

Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. · Oranienstraße 25 · 10999 Berlin · Tel. 030/615 30 31 · Fax 030/615 22 90

? BAKUNIN - EIN DENKMAL !

Ausstellung zu einem Ideenwettbewerb

15. Juni - 28. Juli 1996
täglich von 12 bis 18.30 geöffnet
Eintritt frei

1876†

1996*

= 120

Б А К У Н И Н

is back in town

Pressekonferenz

Freitag, 14. Juni 1996 um 11 Uhr in der NGBK, 1. HH, EG

Künstlerinnen und Künstler sind anwesend

Haut die Siegestsäule weg!!!

Wer macht es?

Natürlich Dipl.-Ing. Boris Netschajew, Urenkel Sergej Netschajews, ein Kampfgenosse Bakunins. Und ganz im Sinne Bakunins: „Die Lust der Zerstörung ist zugleich eine schaffende Lust“ wird der Diplomingenieur für eine sachgerechte Sprengung sorgen.

Warum die Siegestsäule?

Sie ist Sinnbild des Militarismus. Die in die Säule eingemauerten Kanonen nutzte das christliche Preußen, um die Aufständischen der Pariser Commune zu massakrieren.

Und nach der Sprengung, was dann?

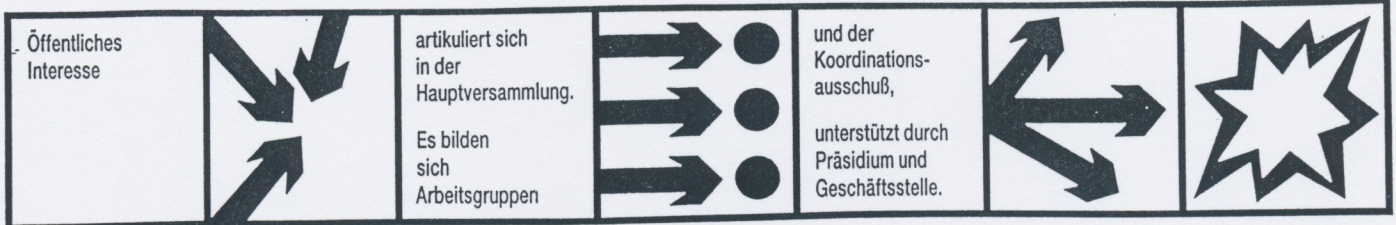
Dann wird entschieden, welcher Denkmal-Entwurf realisiert werden soll.

1988

wurde in einer Taverne die „Initiative Michael Bakunin Denkmal“ ausbaldowert. - Was lange gärt, wird endlich gar. 1919 gab es das erste und einzige Bakunin-Denkmal in Moskau. 1997 wird es das zweite Bakunin-Denkmal in Berlin geben. Was lange gärt, wird endlich gar und nun können in der Ausstellung die Ergebnisse der HAUTE CUISINE bestaunt werden. Über 100 Künstlerinnen und Künstler aus Holland, Österreich, Italien, der Schweiz, Kroatien, Frankreich, Deutschland, USA, der tschechischen und slowakischen Republik, Rußland und Belgien schufen aus erlesensten Rezepturen abstrakte, verspielte, gegenständliche und ironische Denkmal-Entwürfe (Skulpturen, Bilder, Skizzen, Installationen, Musikstücke, Gedichte, Erfindungen), ein Karussell und ein Parfüm. Wir treffen uns an ...Мы сидим в баре Бакунина .. Bakunins Bar und plaudern über Kunst und Anarchismus und wie wir dieses Schweinesystem beseitigen können.

(Zur Ausstellung erscheint in Zusammenarbeit mit dem KARIN KRAMER VERLAG Berlin ein Buch-Katalog mit 272 Seiten, 218 Abbildungen, Fadenheftung, französische Broschur, 16 x 24 cm, DM 48,-, in dem alle Entwürfe dokumentiert sind. Außerdem wird zu den Themen **Kunst und Anarchie - Philosophie und Anarchismus heute** sowie über Bakunins revolutionäre Aktivitäten und Ideen berichtet.)

Die Arbeitsgruppe



Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. · Oranienstraße 25 · 10999 Berlin · Tel. 030/615 30 31 · Fax 030/615 22 90

? BAKUNIN - EIN DENKMAL !

Ausstellung zu einem Ideenwettbewerb

15. Juni - 28. Juli 1996
täglich von 12 bis 18.30 geöffnet
Eintritt frei

1876†

1996*

= 120

Б А К У Н И Н

is back in town

Pressekonferenz

Freitag, 14. Juni 1996 um 11 Uhr in der NGBK, 1. HH, EG

Künstlerinnen und Künstler sind anwesend

Haut die Siegestsäule weg!!!

Wer macht es?

Natürlich Dipl.-Ing. Boris Netschajew, Ururenkel Sergej Netschajews, ein Kampfgenosse Bakunins. Und ganz im Sinne Bakunins: „Die Lust der Zerstörung ist zugleich eine schaffende Lust“ wird der Diplomingenieur für eine sachgerechte Sprengung sorgen.

Warum die Siegestsäule?

Sie ist Sinnbild des Militarismus. Die in die Säule eingemauerten Kanonen nutzte das christliche Preußen, um die Aufständischen der Pariser Commune zu massakrieren.

Und nach der Sprengung, was dann?

Dann wird entschieden, welcher Denkmal-Entwurf realisiert werden soll.

1988

wurde in einer Taverne die „Initiative Michael Bakunin Denkmal“ ausbaldowert. - Was lange gärt, wir endlich gar. 1919 gab es das erste und einzige Bakunin-Denkmal in Moskau. 1997 wird es das zweite Bakunin-Denkmal in Berlin geben. Was lange gärt, wird endlich gar und nun können in der Ausstellung die Ergebnisse der HAUTE CUISINE bestaunt werden. Über 100 Künstlerinnen und Künstler aus Holland, Österreich, Italien, der Schweiz, Kroatien, Frankreich, Deutschland, USA, der tschechischen und slowakischen Republik, Rußland und Belgien schufen aus erlesensten Rezepturen abstrakte, verspielte, gegenständliche und ironische Denkmal-Entwürfe (Skulpturen, Bilder, Skizzen, Installationen, Musikstücke, Gedichte, Erfindungen), ein Karussell und ein Parfüm. Wir treffen uns an ...Мы сидим в баре Бакунина .. Bakunins Bar und plaudern über Kunst und Anarchismus und wie wir dieses Schweinesystem beseitigen können.

(Zur Ausstellung erscheint in Zusammenarbeit mit dem KARIN KRAMER VERLAG Berlin ein Buch-Katalog mit 272 Seiten, 218 Abbildungen, Fadenheftung, französische Broschur, 16 x 24 cm, DM 48,-, in dem alle Entwürfe dokumentiert sind. Außerdem wird zu den Themen **Kunst und Anarchie - Philosophie und Anarchismus heute** sowie über Bakunins revolutionäre Aktivitäten und Ideen berichtet.)

Die Arbeitsgruppe